



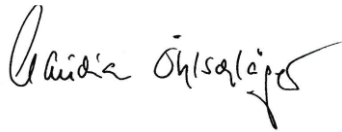
Prof. Dr. Claudia Öhlschläger
Institut für Germanistik und
Vergleichende Literaturwissenschaft
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum H4.311
Fon 0 52 51. 60-3212
Fax 0 52 51. 60-4212
E-Mail claudia.oehlschlaeger@upb.de
Web www.upb.de

Laudatio für Joel Gorden Feldkamp, B.A.

Das Schreiben über Natur als archivarische Praxis am Beispiel der *Naturkunden*

Herr Feldkamps hervorragende Bachelorarbeit ist im literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungsbereich des *Nature Writing* verortet. Am Beispiel ökosensibler Gegenwartsliteratur wird nach vergessenen, ausgestorbenen, vernachlässigten Kreaturen gefragt, die dort in ein bibliophiles Archiv des Wissens überführt, sichtbar gemacht und ästhetisch erfahrbar werden. Als Fallbeispiele dienen die bibliophil gestalteten Bände der von Judith Schalansky seit 2013 herausgegebenen Reihe „Naturkunden“ bei Matthes & Seitz, in denen Pflanzen, Landschaften und ausgestorbene oder vom Aussterben bedrohte Tiere durch Praktiken des Kartierens, Katalogisierens, Beschreibens und Bebilderns zur Anschauung gelangen. Die ästhetische Ausgestaltung der „Naturkunden“ im Sinne von Bestiarien füge, so die These, der wissenschaftlichen Perspektive einen imaginär-fiktiven Erfahrungsraum hinzu. Sie hole damit die verlorene Aura der Einzigartigkeit zurück. Die untersuchten essayistisch-literarischen „Tierporträts“ werden als Mittler und Speicher eines verlorenen, vergessenen kulturgeschichtlichen Wissens gedeutet. Das literaturwissenschaftliche und kulturtheoretische Spektrum, das Herr Feldkamp in seiner Arbeit entwickelt, ist beeindruckend. Kluge und dichte Einzelbeobachtungen, die präzisen Textlektüren geschuldet sind, werden in größere kul-

turwissenschaftliche, -geschichtliche und -philosophische Zusammenhänge über das Verhältnis von Mensch und Natur eingebettet. Dabei kommen Klimakrise, Erinnerungskulturen, kollektives Gedächtnis, Nostalgie, Praktiken des Sammelns, Konservierens und Archivierens zur Sprache.

A handwritten signature in black ink, reading 'Claudia Öhlschläger'.

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger

Paderborn, den 04.11.2024